Die "Zum Mitnehmen" Vereinszeitung

Der SC informiert





Ausgabe 4 /2014

Kaminholzservice Terheiden



Kaminholzverkauf mit Lieferservice
Mobiler Sägespaltservice direkt vor Ort
Baumfällung aller Art
Holz rücken mit 6,5to Rückewinde
8to Holzspalterverleih

Maik Terheiden Bahnhofstr. 17 48477 Hörstel

Mobil: +49 151 72104124 Festnetz: 05459 9369908

E-Mail: info@kaminholz-terheiden.de

www.kaminholz-terheiden.de



Schweigen schützt die Falschen

- Prävention und Intervention sexualisierter Gewalt im Sport -

zu diesem Thema hatte der Vorstand des SC Hörstel die Spartenleiter zu einer Informationsveranstaltung n den Jugendraum am Waldstadion eingeladen. Die Teilnehmer/innen erhielten Basis-/ Hintergrundinformationen rund um das Thema "Sexualisierte Gewalt im Sport". Referent war Stefan Vögele vom KSB Steinfurt.

Im Mittelpunkt standen dabei die Fragen:

- Was ist sexualisierte Gewalt, Belästigung, Missbrauch? (Hintergründe, Zahlen, Fakten, Sensibilisierung, Grenzen, Betroffenheit)
- Warum ist sexualisierte Gewalt ein Thema im Sport? (Besonderheiten und Grenzen im Sport)
- Welche Verantwortung habe ich als Vorstand gegenüber Kindern im Verein? (Eignungsprüfungen, rechtliche Aspekte)
- Welche Informationshilfen und Unterstützungsangebote gibt es? (Vorstandsberatung, Qualifizierungsmaßnahmen)

Nach abschließender Diskussion wurde die sehr interessante Veranstaltung gegen 22.00 Uhr beendet.



Der neue Golf Sportsvan.



Jetzt bei uns! Machen Sie eine Probefahrt.

Autohaus Tumbrink

Rheiner Str. 7 48477 Hörstel Tel. 05459-93030 Info@Autohaus-Tumbrink.de www.Autohaus-Tumbrink.de



SC Hörstel



Erklärung zum Kinderschutz Einholung von Erweiterten Führungszeugnissen

Der Kreissportbund Steinfurt und der Kreis Steinfurt haben sich im Pakt für den Sport verpflichtet, das Thema Kinderschutz sehr ernst zu nehmen und eine Vereinbarung zu schließen, die auch als Maßgabe für alle Mitgliedsvereine gilt.

Der SC Hörstel schließt sich der getroffenen Vereinbarung an und wird gemäß §72 a SGB VIII (Kinder- und Jugendhilfegesetz) insbesondere dafür Sorge tragen, dass dem Schutzbedürfnis von Kindern und Jugendlichen bei allen Aktivitäten des Vereins besonders Rechnung getragen wird.

Dieses geschieht insbesondere durch die sorgfältige Auswahl und den Einsatz von ehrenamtlichen und hauptberuflich beschäftigten Personen. Der Verein verpflichtet sich zur Sicherstellung des Tätigkeitsausschlusses einschlägig vorbestrafter Personen gemäß §72 a SGB VIII.

Erklärt sich der Verein nicht, erfolgt keine Gewährung der Beihilfe für die Förderung der sportlichen Jugendarbeit durch den Kreis Steinfurt.

Deshalb wird der Verein Führungszeugnisse für diese Personen einholen, die Kinder und Jugendliche betreuen. Die Aussagen in den Führungszeugnissen beschränken sich ausdrücklich auf das Schutzbedürfnis von Kindern und Jugendlichen.

Die Registrierung der Daten erfolgt durch eine Vertrauensfrau oder einen Vertrauensmann, so dass dem Datenschutz und den Persönlichkeitsrechten Rechnung getragen wird. Mit Hilfe der Stadt kann das Einholen der Daten unbürokratisch durch einen Sammelantrag geschehen.

Der Vorstand wird in Abstimmung mit den Abteilungen die notwendigen Vorbereitungen treffen.

Informationsveranstaltungen zu diesem Thema sind vorgesehen.

Bei Fragen steht der geschäftsführende Vorstand gerne zur Verfügung.

Der geschäftsführende Vorstand

Damit die beste Zukunftsvorsorge Ihre eigene ist:



Unsere
genossenschaftliche
Beratung.

Zukunft braucht Flexibilität!

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Unsere **Genossenschaftliche Beratung** hilft Ihnen dabei, Ihre Zukunftsvorsorge so flexibel wie Ihr Leben zu gestalten. Denn mit unseren Partnern in der Genossenschaftlichen FinanzGruppe Volksbanken Raiffeisenbanken finden wir Lösungen, die zu Ihnen, Ihrem Leben und Ihren Liebsten passen. Vereinbaren Sie einfach einen Gesprächstermin in Ihrer Geschäftsstelle oder unter 05971 406-0.







Erstes Trainingscamp der integrativen Mannschaft



In diesem Jahr war es soweit. Am Samstag, dem 30. August 2014, traf sich die integrative Mannschaft des SC Hörstel mit Unterstützung der Elternmannschaft im Waldstadion erstmalig zu einem zweitägigen Trainingscamp. Nach der ersten Trainingseinheit und einem gemeinsamen Fußballspiel mit Eltern und Spielern, wurde eine intensive Spielanalyse im Jugendraum durchgeführt. Beim anschließenden Grillen konnten wir die Trainingsziele für den nächsten Tag mit Spielern, Eltern und Trainer konkretisieren.

Nach der Übernachtung im Zelt war es dringend notwendig, die Spieler erneut zu Höchstleistungen zu motivieren. Diese Trainingseinheit wurde durch unseren ehemaligen Landesligaspieler und Konditionstrainer Markus Plagemann durchgeführt. Im Anschluss an dieses Ausdauertraining freuten sich alle auf das wohlverdiente Frühstück.

Nach einer weiteren Trainingseinheit und einem durch unseren Mannschaftskoch Maik Haking zubereitetem leckeren Mittagessen, besuchte uns das DFB-Mobil. Die durch die Trainer des Fußballund Leichtathletikverbandes Westfalen (FLVW) durchgeführte



Trainingseinheit hat uns neue Impulse für unser Training gegeben, die wir sicherlich bei unserem wöchentlichen Training umsetzen werden. Im Anschluss wurde noch eine Trainerschulung durch den FLVW durchgeführt.

Am späten Nachmittag gingen alle sehr müde aber gut gelaunt nach Hause. Das Trainingscamp war für die integrative Mannschaft ein voller Erfolg und wird im nächsten Jahr wieder stattfinden.

Durch das Trainingscamp sehen wir uns für das im Spätherbst stattfindende "Sichtungstraining" mit einem Jugendtrainer vom Bundesligaverein Bayer 04 Leverkusen gut gerüstet. D-Jugendspieler vom SC Hörstel sind herzlich eingeladen, am "Sichtungstraining" teilzunehmen. Anmeldung bitte durch die Trainer bei Ralf Stille.

THERAPIEZENTRUM HÖRSTEL

Kompetenz unter einem Dach

Alte Glashüttenstraße 2 • 48477 Hörstel

THERAPIE ZENTRUM

Hörstel • Dreierwalde

Eric ten Bos

Reha-Sport-Verein Hörstel '06 e. V.

Praxis für Physiotherapie

Tel. 05459 - 98198 Fax. 05459 - 972121

Hopstener Straße 6 48477 Hörstel-Dreierwalde

Tel.. 05978 - 917491 Fax: 05978 - 999840

e-mail·

therapiezentrumhoerstel@t-online.de www.tzhoerstel.de



Praxis für Ergotherapie

Holger Woerthuis

staatl. anerkannter Ergotherapeut

Tel.: 05459 - 801790 Fax: 05459 - 801793

e-mail:

dasteam.ergotherapie@web.de



Hörstel - Ibbenbüren

Klaus Thalmann-Holthaus

Praxis für Logopädie

Tel.: 05459 - 801696 Rudolf-Diesel-Straße 7 49479 Ibbenbüren Tel.: 05451 - 17323 Fax 05451 - 864785

e-mail:

logopaediethalmann@web.de www.logopaedie.thalmann.de



Praxis für Naturheilkunde & Erfahrungsmedizin Maria Luttmann-Welle • Heilpraktikerin

Tel. 05459/913696 • Fax 05459/803079 • e-mail: naturheilkunde@luttmann-welle.de Mo u. Mi 8.30–11.30 u. 17.00–19.00 Uhr, Di u. Do nach Vereinbarung, Fr 8.30–11.30 Uhr



Integrative Gruppe in Leverkusen erfolgreich!

Am Samstag, dem 4. Oktober, nahm die Integrative Gruppe des SC Hörstel an einem Turnier in Leverkusen teil.

Insgesamt 20 Mannschaften traten beim Turnier "Einfach Fußball" an, das von Bayer 04 Leverkusen ausgetragen wurde. Der SC ist Kooperationspartner dieses Projektes.

Mit 13 Spielerinnen und Spielern machte sich die Delegation auf die Reise. Im ersten Spiel trat das Team gegen den Kaller Sportclub aus der Eifel an. Ein 2-Tore-Rückstand konnte noch zum 3:3 unentschieden ausgeglichen werden.

Hin und her ging es im Spiel gegen den Delbrücker SC, so dass am Ende ein 5:5 heraussprang. Bayer Leverkusen war schließlich der Gegner im letzten Spiel.

Es konnte ein 5:2-Sieg errungen werden und die Freude war groß. Nach dem Turnier waren alle Teilnehmer zum Besuch des Bundeligaspiels Bayer Leverkusen gegen SC Paderborn eingeladen. Für viele Jugendliche war es der erste Besuch eines Bundesligaspiels. Im Stadionheft wurde über das Turnier berichtet.

In der Halbzeitpause wurden auf dem Spielfeld stellvertretend die Spielführer aller Mannschaften geehrt. Der Nationalspieler Gonzalo Castro hatte sich dafür Zeit genommen.

Parallel wurde ein aktuelles Video vom Turnier auf den Leinwänden gezeigt. Für die Integrative Gruppe war dieser Tag ein großes Erlebnis.





5. FLVW-Kaminabend:

Beeindruckendes Schauspiel zur Integration und Inklusion

Toleranz statt Diskriminierung. Integration und Inklusion war das Leitthema beim 5. Kaminabend des Fußball- und Leichtathletik-Verbandes in der Rotunde im SportCentrum Kamen•Kaiserau. Zwei Halbzeiten, wie beim Fußball eben üblich, wurden dazu absolviert. Die erste tatsächlich im wahrsten Sinne des Wortes gespielt. Denn auf der Bühne stand die Jugend-Theatergruppe des SJC Hövelriege mit einem aufwühlenden und nachdenklichen Theaterstück. Die zweite Halbzeit gestaltete WDR-Sportmoderator Sven Pistor mit Gästen zu dem genannten Thema.

Jimmy Hartwig, früherer Nationalspieler und jetzt DFB-Integrations-Botschafter, bekannte, dass er Integration lebt und ist stolz, dass er mit dem DFB diesen Weg gehen kann. "Wir haben eine fantastische Jugend", stellte er fest und bat darum, Respekt den Mitspielern, Gegnern und vor allem gegenüber den Schiedsrichtern zu zeigen.

Uli Echtermann von Borussia Dröschede zeigte das seit drei Jahren laufende Integrationsprojekt seines Vereines auf, der eine 60prozentige Mitgliederschar mit Migrationshintergrund aufweist. Aufgestellt wurde ein 15 Punkte umfassender Verhaltenskodex, wo sich alle zu respektieren haben, deutsch gesprochen wird und Grenzen aufgezeigt werden. Vor gut einem Jahr stellte der Klub zudem eine Ausstellung zum Antisemitismus auf die Beine.

Impressum

Herausgeber: SC Hörstel 1921 e. V.

Redakteure: Geschäftsführender Vorstand und Spartenleiter/Pressewarte

Federführung: Christian Mergenschröer, Hörstel, Max-Planck-Str. 18 24914

M. Mergenschröer, Hörstel, Laugestr. 6 21752

Anzeigen: Ch. Mergenschröer, M. Mergenschröer, K. Mergenschröer

Erscheinen: Vierteljährlich

Abgabe der Texte: 15.1., 15.4., 15.7., 15.10.

Quellenangaben: Verein, LSB, IVZ und Westfalen Sport

Druck: IVD GmbH & Co. KG., Ibbenbüren

E-Mail: sc-heft@sc-hoerstel.de



Immer noch Berührungsängste beim Thema Inklusion

Uwe Steinebach, FLVW-Koordinator für den Behindertenfußball, stellte bei seiner Arbeit fest, dass der Inklusionsgedanke noch mit Problemen behaftet ist Berührungsängste vorherrschen und alles erst noch zusammenwachsen muss. Das FLVW-Integrationsturnier mit dem Schirmherren und FLVW-Botschafter Hans Tilkowski sei ein verheißungsvoller Wegweiser gewesen. "Ich bin immer wieder begeistert", tat er kund, "mit welcher Freude Behinderte auf mich zukommen." An das Integrationsturnier schloss Jürgen Lücke vom SC Hörstel an. Sein Verein richtete diese Veranstaltung aus und hat zudem eine integrative Gruppe im Spielbetrieb. "Es gibt dabei so viele unmittelbare Berührungspunkte mit den Jugendlichen", verriet er, "sie zeigen ihre Freude so direkt."

Sven Pistor fasste den 5. Kaminabend mit einem Satz zusammen. "Ich glaube, in den Köpfen hat sowohl das Theaterstück als auch die Talkrunde vieles angestoßen." Und FLVW-Präsident Hermann Korfmacher, der die vielen Gäste, Sponsoren des Verbandes in "seinem Haus" begrüßte, glaubt, dass "uns vieles erhellen lässt".

Farbgestaltung - Tapeten - Bodenbelagsarbeiten



Kopernikusstr. 10 48477 Hörstel

Tel. 05459 - 906062

Fax: 05459 - 906063

Mobil: 0160 - 8157057

frank.rahe@osnanet.de



- Partyservice
- Bundeskegelbahnen
- Hotelzimmer für Ihre Gäste

Haws-Hilckmann

Hörstel - Telefon 0 54 59 / 75 13

www.hotel-hilckmann.de

e-mail: hilckmann@hotel-hilckmann.de

HOTEL & RESTAURANT

Vereinslokal SC Hörstel

Aktionen im November und Dezember

Herrengedeck (montags):

Schweinebraten mit Gemüse und Bratkartoffeln, inklusive 1 Pils 0,2 I und einem Münsterländer Korn 10,50 Euro.

Ladies Spezial (mittwochs):

Allen Damen servieren wir heute vor dem Essen ein Glas Prosecco.

"Schnitzeltainment" (donnerstags):

mit "Cordon Bleu", Schweineschnitzel "Westfälisch" mit Schinken und Ei, Hähnchenbrustfilet im Knuspermantel mit Mango-Bananenchutney, dazu Wedges, Pommes frites und Gemüse für 14,50 Euro.

Fischfreitag:

Jeden Freitag besondere Angebote ab 11,50 Euro.

"Surf & Turf" (samstags):

Rumpsteak mit Riesengarnele, Kräuterbutter, Datteln im Speckmantel, dazu Salat und Bratkartoffeln 19.90 Euro.

"Steakplatte" (sonntags):

Rumpsteak mit Kräuterbutter, Schweinemedaillons mit Pilzen, Kalbsteak "Orlof" mit Ragout fin gratiniert, dazu Gemüse und Kroketten 18,90 Euro pro Person ab 2 Personen.

Am 2. und 9. Nov. ab 12 Uhr: "Wilder Sonntagsbraten"
Wir servieren Ihnen einen Wildbraten und einen anderen Braten,
inkl. Suppe und Dessert für 16,50 Euro.

Am Mittwoch, 10. und 17. Dezember, ab 18.30 Uhr: Feierabendbuffet

inklusive Punschempfang bei offenem Feuer für nur 19, 80 Euro.



Liebe Mannschaft, liebe/r Trainer/in, liebe SC Sportler/innen,

auch im kommenden Jahr feiern wir die Karnevalszeit wieder ausgiebig im Kreise des SC Hörstels am **23 Januar 2015**

Wir machen das, dass wir am besten können! Wir feiern uns selbst, doch dafür brauchen wir EUCH!

Bitte macht euch Gedanken bis zum 11. November 2014 und gebt uns bis spätestens dann eine Rückinfo (Telefonisch oder Anmeldung per Post/Email), ob ihr von eurer Mannschaft/Sparte oder auch als Einzelperson am Sportlerkarneval 2015 aktiv teilnehmt und das Programm mitgestaltet.

Ansprechpartner: Manuela Wallmeyer (05459) 51 71

Dominik Bäumer 0176 615 486 29 Tim Osterburg 0176 820 016 81

Wir freuen uns auf euch!

Das Organisationsteam



Anmeldung für Auftritte beim **Sportlerkarneval**

Der Sportlerkarneval 2015 findet am 23. Januar um 19:11 in der Gaststätte Hilckmann statt. Umso ein gelungenes Fest feiern zu können wie 2014, hoffen wir wieder auf kreative und stimmungsvolle Auftritte. Interessierte Mannschaften / Personen können dieses Formular ausfüllen und bis zum 11. November bei den unten genannten Organisatoren einreichen. Die telefonische/mündliche Anmeldung ist aber ebenfalls möglich!

| bteilung: |
|---|
| Iannschaft/ Person: |
| erantwortlicher: |
| nzahl der Teilnehmer: |
| rt des Auftritts: urze Beschreibung) |
| |
| |
| auer des Auftritts: |
| portliche Grüße |

das Orga-Team

Manuela Wallmeyer Kapellenkamp 2 48477 **Hörstel** Tel. 05459 5171 Tim Osterburg Otto-Hahn-Str. 26 48477 Hörstel Tel.: 0176 82001681

E-Mail: zweite.vorsitzende@sc-hoerstel.de







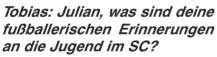
Bruns GmbH Bauzentrum Daimlerstr. 4 + Josefstr. 4 48477 Hörstel Tel.: 0 54 59 / 93 51-0 hagebaumarkt Bruns GmbH Josefstr. 10 48477 Hörstel Tel.: 0 54 59 / 93 51-18

www.bruns-bauzentrum.de



Das Interview

Viele Jahre ist es mittlerweile her, dass Julian Lüttmann (L.) den SC verlassen hat, um eine Laufbahn als Profifußballer einzuschlagen. Dabei hat er nach Höhen und Tiefen schließlich doch noch den Weg in die 2. Fußballbundesliga geschafft. Jetzt, wo sich die Laufbahn allmählich dem Ende neigt, war es für den Vorstand der Fußballabteilung ein idealer Zeitpunkt, das Erlebte "unseres Schützlings" Revue passieren zu lassen





Julian: Wir hatten in der D- und C-Jugend eine wirklich tolle Mannschaft. Viele meiner Mitspieler hat es auch zu größeren Clubs der Region gezogen. Wir haben immer um die Titel im Kreis mitgespielt und uns sogar als Kreispokalsieger für den Westfalenpokal qualifiziert.

Tobias: Wie kam es dann zu deinem Wechsel nach Preußen Münster?

Julian: Das hat sich eigentlich über den Puma-Street-Soccer Cup ergeben. Mit unserer Mannschaft, zu der auch übrigens Simon Rolfes gehörte, haben wir in Berlin die Deutsche Meisterschaft geholt und sind bei der WM Dritter geworden. Für meinen Mitspieler Stephan Sloot stand der Wechsel zu Preußen Münster da schon so gut wie fest. Über diesen Kontakt bin ich auch Preuße geworden.

Tobias: Was waren deine besonderen Erfahrungen ab der B-Jugend in Münster?

Julian: Spielerisch hätten wir mit unserer damaligen Hörsteler Mannschaft vielleicht sogar mithalten können. Das Trainingspensum



(ROLINCK)



Getränke Vordermark GmbH & Co. KG Raiffeisenstraße 1 48477 Hörstel 05459 - 93530



war natürlich mit 4 Einheiten in der Woche deutlich höher. In der Westfalenliga sind auch enorm weite Wege zu fahren, so dass der Sonntag meistens vollständig ausgefüllt war. Mit dem Ex-Profi Uwe Leifeld hatte ich einen tollen Trainer, der mir auf und neben dem Platz zur Seite stand. Der Kontakt zu ihm ist bis heute nicht abgerissen.

Tobias: Dann hattest Du ja auch sofort den Sprung in die 1. Herren bei Preußen Münster geschafft....

Julian: Ja, das war wirklich eine tolle Sache. Aus der A-Jugend haben nur 3 Spieler einen Vertrag für das 1. Team bekommen. Malte Metzelder, Stephan Sloot und auch ich. Fast wäre in jenem Jahr die 1. Mannschaft sogar in die 2. Bundesliga aufgestiegen.

Tobias: Wie war der Sprung vom Jugend- in den Herrenbereich bei Preußen Münster?

Julian: Wir konnten uns relativ gut etablieren und haben viel von den erfahrenen Spielern gelernt; ich als Stürmer natürlich von Marek Lesniak in seinen letzten Profijahren.

Tobias: Du hast Dich dann ja in der Folgezeit zu mehreren Wechseln, zunächst nach Holstein Kiel entschieden. Was gab den Ausschlag?

Julian: Für mich haben sich die Dinge in Münster nicht mehr so positiv entwickelt. Ich bin verletzungsbedingt längere Zeit ausgefallen und die Preußen standen in der Regionalligatabelle weit unten. Der damalige Trainer wollte deshalb mehr auf erfahrene Spieler setzen. Nach Kiel ging es über die Verbindung zu Hans-Werner Moors, den ich noch aus Münster kannte. In Kiel habe ich gut Fuß gefasst und auch schließlich meine ersten Tore gemacht. In meinem damaligen Mitspieler André Breitenreiter habe ich einen guten Freund kennengelernt.

Tobias: Ich kann mich noch daran erinnern, dass hier im Jugendraum euer Testspiel gegen Bayern München gezeigt wurde. Wie war das und was nimmst Du mit?

Julian: Ehrlich gesagt – Bayern war mit Ballack, Elber und Co schon wirklich außerirdisch gut. Wir haben mit einem 2:6 eigentlich noch

Lieber zu Kreling. Als zu Teuer!

Heizöl



KraftstoffeSchmierstoffe

48477 Hörstel - Rheiner Str. 17 - Tel. 05459/8018-0 Kostenlose Heizölpreis-Hotline Tel. 0800/8887111

www.mineraloele-kreling.de

Kreling Tank Service



Tankstelle

PKW-Waschstrasse

48477 Hörstel - Tel. 05459/8018-25

Tankstelle - Tel. 05459/972450

PKW-Waschstrasse

LKW-Waschanlagen - Tel. 05459/803065

KTS-Snack - Tel. 05459/4090

49479 lbb.- Püsselbüren



Jetzt neu! Täglich 17 - 22 Uhr, dienstags Ruhetag

Döner Kebab, Zaziki. Zwieben, Tomaten, Gurken, Krautsalat, Cocktail-Dressing⁹, Dönerfleisch ^{3, 4, 5, 8, 10}

Gvros Pita.

Zaziki, Zwieben, Krautsalat, Gyrosfleisch

Bud Spencer, Zaziki. Zwieben, Tomaten, Gurken, Krautsalat, Cocktail-Dressing⁹, Dönerfleisch ^{3,4,5,8,10}, Gyrosfleisch

Dönerteller mit Pommes

Zaziki, Zwiebeln, Dönerfleisch 3,4,5,8,10. Pommes

3 = Antioxidationsmittel, 4= Geschmacksverstärker, 5 = Sojaeweiß, 8 = Phosphat, 9 = Süßungsmittel, 10 = Hackfleisch nach Döneral

izzataxi **2** 0 54 59 / 98 5 98



Wir liefern Ihnen Ihre Pizza direkt nach Hause!

Täglich zwischen 18.00 und 22.00 Uhr (Dienstag Ruhetag)

Fahrtkosten: Hörstel u. Bevergern ie Anlieferung 1.00 Euro (Mindestbestellwert: 10.00 Euro). Rodde u. Gravenhorst je Anlieferung 2.- Euro (Mindestbestellwert: 15,00 Euro). Püsselbüren, Dreierwalde u. Uffeln je Anlieferung 3,- Euro (Mindestbestellwert: 20,00 Euro).

Bei jeder Bestellung, die Sie selbst abholen, erhalten Sie pro Gericht* auf einer Karte einen Stempel. Wenn 10 Stempelfelder gestempelt sind, erhalten Sie das 11. Gericht* von uns gratis! (* große Pizza, Pasta oder Salat)

Ihr Don Carlo-Team



ganz gut ausgesehen. Und was ich mitnehme war eine geschwollene Wade, die mir Jens Jeremies beigebracht hat. Ihm hat nicht gefallen, dass ich Tobias Rau im Zweikampf etwas ran genommen habe.

Tobias: Und dann ging es nach Rheine in die alte Heimat. Ein bewusster Schritt?

Julian: In Kiel haben die Verantwortlichen auch die professionellen Strukturen geändert. Für mich hat sich die Frage gestellt, ob ich weiterhin nur Fußballspielen will oder auch an meine berufliche Perspektive denke. In Rheine wurde mir die Gelegenheit geboten, in der Oberliga zu spielen und eine Ausbildung als Speditionskaufmann anzufangen.

Tobias: Der relativ zügige Wechsel zu den Sportfreunden hätte demnach ja nicht unbedingt sein müssen.

Julian: Auf den ersten Blick stimmt auch das. In Rheine stand die Vereinsentwicklung nach kürzerer Zeit sportlich nicht mehr unter so einem glücklichen Stern. Die Sportfreunde Lotte waren da schon deutlich ambitionierter. Die Gespräche mit Klaus Bienemann waren außerdem hervorragend.

Tobias: Wie sich dann zeigte war deine Entscheidung ja auch richtig. Du wurdest Oberliga Torschützenkönig. Eine Art Leistungsexplosion?

Julian: Mir war einfach klar, dass ich, wenn ich nochmal den Weg in den Profifußball schaffen will, Tore schießen muss bis die Netze reißen. Das hat im zweiten Jahr perfekt geklappt.

Tobias: Und dann kam das Angebot von Rot Weiß Oberhausen. Eines von sicherlich vielen. Warum aber der Schritt "nur" zu einem Oberligameister?

Julian: Ja, es gab einige Angebote von attraktiven Clubs. Ich hatte bei RWO aber gleich das richtige Bauchgefühl. Hans-Günter Bruns war Trainer und hat mir gesagt, dass ich sein Mann bin und ich spiele. RWO, Hans-Günter und ich, das passte einfach.



Marktstr. 4 49477 Ibbenbüren Telefon 05451/505872

CABrüggen

e-mail: intersport@ca-brueggen.de



Tobias: Dann war die Entwicklung ja wirklich rasant. Nicht nur für Dich, sondern für ganz RWO. Wie bewertest Du das im Nachhinein?

Julian: Das Saisonziel war als Aufsteiger in die Regionalliga eigentlich schon Recht ambitioniert. Wir wollten für die Qualifikation für die eingleisige 3. Liga unter die ersten 10 kommen.

Wir hatten nach einer durchwachsenen Hinrunde in der Rückrunde das, was man "einen Lauf" nennt. Die Aufstiegsmannschaft ist zusammen geblieben und wurde nur mit ein paar Spielern punktuell verstärkt. Dass das mit dem Aufstieg in die 2. Liga endet, konnte keiner ahnen.

Tobias: Wahrscheinlich sind das unvergessene Momente. Welches "Döneken" kannst Du denn zum Besten geben?

Julian: Vor dem letzten entscheidenden Spiel bei Union Berlin sind wir auch am Vorabend nach Berlin gereist. Die Fans dort sind schon ziemlich krass.

Die haben tatsächlich Partyschiffe auf der Spree gechartert und uns die ganze Nacht mit Musik beschallt und mit Leuchtraketen beschossen. Ein Fan hat sogar den Feueralarm des Hotels ausgelöst, so dass wir nachts auf die Straße mussten. Unglaublich!

Tobias: Und dann kam die 2. Liga. Du warst endlich am Ziel? Wie ist es gelaufen?

Julian: Ja, endlich habe ich es doch noch geschafft. Für mich und die Mannschaft war die Saison mit RWO auch erfolgreich. Ich habe viele Einsätze bekommen und wir haben die Klasse gehalten. Ziel erreicht!

Tobias:Inder2.BundesligahatmandochschonBerührungspunkte auf höchstem Niveau. Von welchen Spielern oder anderen Ereignissen kannst Du berichten?

Julian: Ein Spiel gegen RW Ahlen, bei denen ein gewisser Marco Reus und ein gewisser Kevin Großkreutz auf den Flügeln spielten. Insbesondere Marco war da als 17jähriger schon richtig stark. Außerdem sind Auswärtsspiele in der Allianzarena und auf dem "Betze" allein emotional schon das Non-plus-Ultra gewesen.



Gutes Hören in Ihrer Region

Auszug aus unserem Leistungsangebot:

- Kostenloses Probetragen von Hörgeräten
- Kostenloser Hörtest
- Hörgeräte aller Hersteller
- Pädakustik Hörgeräteversorgung für Kinder
- Gehörschutzprodukte
- Tinnitus-Retraining-Therapie

Unser freundliches Personal ist bei allen Fragen rund um das Thema "Gutes Hören" für Sie da.

HÖRZENTRUM RHEINE **Betriebsstätte Hörstel** Bahnhofstraße 19 48477 Hörstel **Tel. (05459) 80 16 66**

HÖRZENTRUM RHEINE **Betriebsstätte Riesenbeck** Heinrich-Niemeyer-Str. 50 48477 Riesenbeck **Tel. (05454) 9 33 99 23**





Tobias: Und wenn ich es richtig sehe, hat es auch einen Knüller im DFB-Pokal gegen Bayer Leverkusen gegeben.

Julian: Das Spiel war unglaublich. Das Niederrhreinstadion war bis auf den letzten Platz mit 21.000 Zuschauern ausverkauft und wir sind gut ins Spiel gekommen. Renato Augusto hat uns ein Traumtor eingeschenkt. Als ich dann endlich in der 79. Minute kam, hatte ich gleich ein gutes Gefühl. Einen Kopfball hat René Adler noch abgewehrt, aber dann konnte ich Manuel Friedrich düpieren. Aus kurzer Distanz habe ich den Ball ohne zu überlegen reingedroschen und wir sind in die Verlängerung gegangen. Da habe ich noch zur 2:1 Führung aufgelegt...am Ende hat sich aber leider die Abgebrühtheit von Bayer knapp durchgesetzt.

Tobias: Nach diesen tollen Erfolgen wäre ja eigentlich eine Vertragsverlängerung bei RWO für die 2. Liga nur Formsache gewesen. Wieso hat es nicht geklappt?

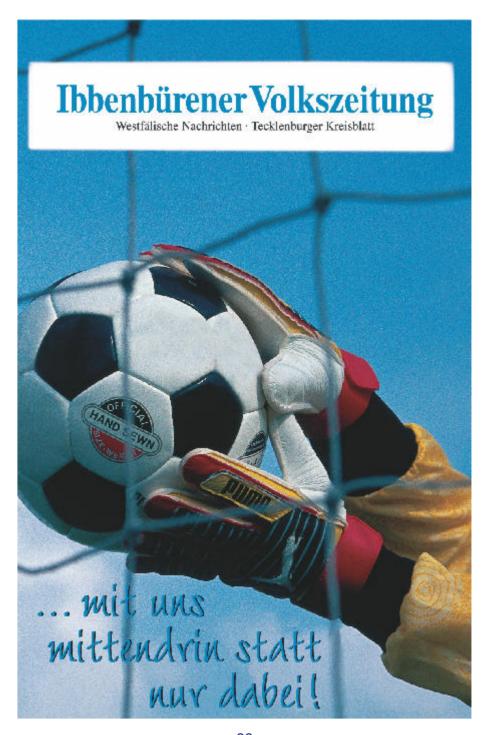
Julian: Hans-Günter Bruns hat mir auf der Abschlussfeier noch ein unterschriftsreifes Angebot vorgelegt. Ich habe ihn gefragt, ob er sich sicher sei, dass ich spiele. Er hat mir ehrlich gesagt, dass er angesichts der Entwicklung nicht davon ausgehe. Das habe ich zum Anlass genommen, mich umzuhören.

Tobias: Welche Angebote hast Du dann sondiert?

Julian: Das wohl ansprechendste Angebot kam von St. Pauli, weil sich dort Marius Ebbers verletzt hat. Wir waren uns auch schon einig. Es hing alles davon ab, ob Marius mit seiner Gesichtsverletzung mit Maske spielen konnte oder nicht. Zu seinem Glück war das möglich, zu meinem Nachteil hat sich die Sache zerschlagen. Deswegen ging es in die 3. Liga nach Sandhausen. Im Nachhinein war es ein Fehler, bei RWO nicht zu verlängern.

Tobias: Jeder Fußballer träumt ja Mal von einem Verein im Ausland. Gab es Kontakte ins Ausland?

Julian: Es hat eine unverbindliche Anfrage von Leeds United gegeben. Ein Engagement auf Zypern – vermittelt über Ernst Middendorp - und sogar Vietnam waren Optionen.





Tobias: Der SV Sandhausen und dann Rot Weiß Erfurt waren keine glücklichen Stationen....

Julian: Das stimmt. In Sandhausen hat gar nichts gepasst. In Erfurt war ich u.a. auch verletzt, aber der damalige Trainer Stefan Emmerling hat nicht auf mich gesetzt und mich sogar zunächst ausgesondert.

Tobias: Gab es aus dieser Zeit denn wenigstens ein kleines Aha-Erlebnis?

Julian: Ja, ich habe mich gegenüber dem Trainer deutlich positioniert und gesagt, dass ich mich reinhängen werde - ohne Wenn und Aber - und deshalb von ihm nicht viel aber eine faire Behandlung erwarte. Das hat er zugesagt.

Es hat mit einem Umweg über die Zweitvertretung, bei der ich in wenigen Einsätzen gut getroffen habe, dann doch wieder für die 1. Mannschaft und Einsatzzeiten gereicht. Mich hat es persönlich sehr gefreut, dass mir Stefan Emmerling - zu einem Zeitpunkt als die Zeichen auf Abschied standen - persönlich gesagt hat, dass ich ihn mit Charakter überzeugt hätte.

Tobias: Dann gab es eine Durststrecke. Wie kamst du zum VdV-Camp und was ist das eigentlich?

Julian: Ich war zu dem Zeitpunkt eigentlich schon das zweite Mal ohne Verein und wollte nicht wieder ohne Spielpraxis sein. Ein Bekannter dort hat mir einen Trainingsplatz garantiert. Ich habe die Erfahrung gemacht, dass man ohne Arbeit mit dem Ball keine Chance hat, sich Vereinen anzubieten.

Ein Spieler aus dem VdV-Camp wird immer dann verpflichtet, wenn ein Verein kurzfristig Bedarf hat. Ich muss also als VdV-Spieler sofort eine Verstärkung und topfit sein. Es hat sich übrigens genau deswegen ein Engagement bei Ralph Hasenhüttl für die Spvgg Unterhaching nicht ergeben. Das VdV-Camp gewährt darüber hinaus nicht nur Training und Spielbetrieb, sondern auch Hotelunterbringung während der Trainingswoche und Spielerberatung. Außerdem sind viele Scouts bei Testspielen dabei. In meiner Oldenburger Zeit war ich auch VdV-Ansprechpartner für den Bereich der Regionalliga Nord; eine Spielergewerkschaft eben.



Tobias: Die Durststrecke wurde beendet mit einem Engagement beim VfB Oldenburg. Was trieb den 2. Liga-Spieler in die 5. Liga?

Julian: Natürlich in erster Linie der Mangel an Alternativen und dann doch die Erkenntnis, dass der VfB Oldenburg ein recht professioneller Verein ist, der viel dafür getan hat, in die Regionalliga aufzusteigen.

Ich sollte als erfahrener Spieler für die jungen Talente geholt werden und fand das Projekt und meine Rolle darin interessant.

Tobias: Um wieder in der Regionalliga richtig aufhorchen zu lassen?

Julian: Es ist gut gelaufen für uns Aufsteiger vom VfB. Ich konnte mich als Kapitän empfehlen und habe getroffen.

Tobias: Letztlich kam es aber doch wieder zu einem Wechsel in die Oberliga. Der SSV Jeddeloh ist jetzt dein Verein. Wie passte das zu deinen Vorstellungen?

Julian: Der VfB Oldenburg hat auch zurückgesteckt. Ich habe den Verein im Guten verlassen.

Das Engagement beim SSV Jeddeloh ermöglicht mir eine Umschulung zum Sport- und Fitnesskaufmann, die ich jetzt gerade durchlaufe.

Tobias: Vielleicht kann man sagen, dass sich deine aktive fußballerische Zeit nun dem Ende neigt. Wie geht es beruflich und sportlich weiter?

Julian: Es hat sich jetzt eine tolle Möglichkeit ergeben und ich bin ab sofort Sportlicher Leiter beim VfB Oldenburg.

Meine Aufgaben liegen insbesondere in der Kaderplanung, sportlichen Beratung sowie der Team- und Sponsorenbetreuung.

Für mich im Alter von 32 Jahren ist das eine Riesenchance, die ich nun angehen werde.

Meinen Vertrag beim SSV Jeddeloh habe ich deshalb auch im gegenseitigen Einvernehmen aufgelöst.

Mit einem Geschenk-Gutschein von



treffen Sie immer den richtigen Geschmack!

Inhaber Michele Rizzi

Hörstel - Bahnhofstraße 11 - Telefon 05459/6541



10% Wechselbonus sichern!

Bei Kfz-Versicherungsabschluss für Pkw zum 01.01.15

DEVK Geschäftsstelle Irene Wagnitz Bahnhofstr. 16 48477 Hörstel Telefon: 05459-5392 irene-wagnitz.devk.de



Tobias: Eine recht plötzliche Änderung und große Herausforderung. Wie kamen die Verantwortlichen gerade auf Dich?

Julian: Ich habe den VfB im Guten verlassen und eine tolle Zeit dort gehabt. Der Vorstand ist nun doch zu der Feststellung gekommen, dass viele Aufgaben nicht so einfach vom Trainergespann und sonstigen ehrenamtlichen Funktionären übernommen werden können. Ihnen kam es auch auf einen Zuwachs von sportlicher Kompetenz und mein gutes Netzwerk an.

Tobias: Und privat?

Julian: Natürlich muss sich meine Familie nun neu orientieren. Eine baldige Rückkehr mit meiner Frau Anna und unseren Töchtern Emma Lynn und Lola ist deshalb aber nicht ausgeschlossen.

Tobias: Was würdest Du in der Rückschau vielleicht anders machen und welche Erfahrungen und Erkenntnisse nimmst Du mit?

Julian: Ich habe immer gesagt, dass ich alles genau so wieder machen würde. Ich habe Positives wie Negatives erlebt. Persönliche Freundschaften zu Uwe Leifeld, André Breitenreiter und Hans-Günter Bruns bereichern mich. Sportlich ist die 2.Liga – Saison bei RWO natürlich das Highlight.

Tobias: Würdest Du denn nochmal die Nachfolge deines Papas beim SC antreten wollen?

Julian: Der SC hat sich toll entwickelt. Man soll niemals nie sagen.

Tobias: Im Namen des Fußballvorstands bedanke ich mich für das tolle und aufschlussreiche Gespräch und wünsche für die berufliche und private Entwicklung alles Gute!

Julian: Ich danke Dir auch! Es hat mich sehr gefreut und ich drücke meinem SC natürlich die Daumen!



Alle Kleidungsstücke: Heute gebracht – bis morgen gemacht! Angebot 211 Weihnachten Jeder A Ab 6. November VOLLREINIGUNG Ständig wechselnde textilpflege -Preisknüller 1.30 € gespart Hörstel, Ibbenbürener Str. 8 Telefon 05459/6361 Annahme im Bestell-Shop Westermann Dauer-Niedrigpreise: 3 Hemden - waschen, reinigen u. bügeln 5 Wäscheteile



| Mitgliederverwaltung | altung |
|----------------------|---|
| E-Mail: | mitgliederverwaltung@ sc-hoerstel.de |
| Homepage | www.sc-hoerstel.de |
| Gläubiger-ID: | DE71SCH00000458762 |

Aufnahmeantrag

| \sim |
|---|
| - |
| Φ |
| _ |
| λı |
| \sim |
| ⋍ |
| ` |
| <u>a</u> |
| ڇ |
| တု |
| ä |
| ¥ |
| _ |
| () |
| ∺ |
| U) |
| \Box |
| · 47 |
| Æ |
| Φ |
| > |
| せ |
| ō |
| ă |
| ŝ |
| ٠, |
| \vdash |
| .= |
| ب |
| ₹ |
| ~ |
| $\dot{\pi}$ |
| × |
| 쭈 |
| 2 |
| <u>e</u> . |
| = |
| 5 |
| ⋍ |
| ⋝ |
| |
| . <u>ω</u> |
| ᇹ |
| _ |
| 놋 |
| .≌ |
| a |
| × |
| χ, |
| 22 |
| Ħ |
| ≍ |
| × |
| \approx |
| |
| :=: |
| Ξ |
| Hiermit beantrage ich die Mitgliedschaft im Sportverein SC Hörstel 1921 e.V |
| Φ |
| 荢 |
| _ |
| |

| Name: | Vor | Vorname: | |
|---------------------------|--------------|-------------|------------|
| GebDatum: | | weiblich | □ männlich |
| Straße: | PLZ | PLZ/Ort: | |
| E-Mail: | Tel.: | | |
| in folgende Abteilung/en: | | | |
| ☐ Fitness/Wellness ☐ Ba | ☐ Badminton | ☐ Fußball | ball |
| ☐ Handball ☐ Inl | □ Inliner | ☐ Lauftreff | reff |
| ☐ Radfahren ☐ Ta | Tanzen | □ Tennis | is |
| □ Turnen □ Vc | ☐ Volleyball | | |

Mit dem Beitritt erkenne ich ausdrücklich die aktuelle Satzung und Beitragsordnung des SC Hörstel 1921 e.V. an, die beim Vorstand eingesehen werden kann. Der Austritt aus dem SC Hörstel ist jeweils zum 30.06. oder 31.12. unter Einhaltung der drei monatigen Rücklastschriften sind vom Mitglied zu erstatten. Änderungen der Bankverbindung, Wohnungswechsel oder Namensänderungen sind dem Verein umgehend mitzuteilen. Mit der Speicherung, Übermittlung und Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten für **Kündigungsfrist** nur in **schriftlicher Form** möglich. Beiträge sind grundsätzlich durch Einzugsermächtigung zu zahlen, Gebühren für Vereinszwecke gemäß den Bestimmungen des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) bin ich einverstanden.

Sepa-Lastschriftmandat

Ich/Wir ermächtigen den SC Hörstel Zahlungen von meinem/unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich/wir das Die Entrichtung des Mitgliedsbeitrags erfolgt durch Bankeinzug regelmäßig zum 10. Januar und 10. Juli eines jeden Jahres, sowie für Neumitglieder frühestens im Folgemonat nach Aufnahmedatum. Die Mandatsreferenz wird im Aufnahmebrief mitgeteilt. einzulösen. Hinweis: Ich/wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages Lastschrift gezogene Konto auf mein/unser verlangen. Es gelten dabei die mit dem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. an, die vom SC Hörstel Kreditinstitut

Zahlungsart: Nur Lastschrift (andere Zahlungsweisen sind ausgeschlossen)

| IBAN: | D | | | | | | | | | | | | | |
|--|---------|------------------|----------|----------|---|-----|--------------|----------|----------|---|---------|----|--|-----|
| BIC: | | | | | | | | | | | | | | |
| Kontoinhaber: | er: | | | | | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | | | | | | |] [|
| | | | | | | | | | | | | | | |
| Ort, Datum | | | | | | Ι⊃ | Unterschrift | Į.Ę | | | | | | |
| | | | | | | | | | | | | | | |
| bei Minderjährigen: | rjähr | igen: | | | | _ | alls Ko | ntoin | aber a | falls Kontoinhaber abweichend: | hend: | | | |
| Unterschrift(en) des/der gesetzlichen Vertreter | sap (ua | /der gese | tzlichen | Vertrete | F | 1 – | Intersch | rift(en) | des/der | Unterschrift(en) des/der Kontoinhaber/s | haber/s | | | |
| Name/Vorname (in Druckbuchstaben) | ame (i | n Druckb | uchstak |)en) | | - | Vame/ | Vornam | e (in Dr | Name/Vorname (in Druckbuchstaben) | hstabe | (n | | , |



Fußballcamp wieder ein voller Erfolg



Die 'Runde Fußballschule' aus Potsdam (Inhaber Andree Recker) führte für Kinder der E- und F-Jugend des SC Hörstel in den Herbstferien vom 07.-10.10.2014 ein Fußballcamp in der Ludgerushalle durch. Dabei wurde den teilnehmenden 23 Kindern täglich von 9 - 12 Uhr die Freude und Begeisterung an der Bewegung sowie am runden Leder vermittelt. Es ging "rund" als die Flügelflitzer, Torjäger und Doppelpasskönige die Halle betraten! Stets stand nicht der beste Fußballer im Vordergrund, sondern der vom DFB qualifizierte Trainer Andree Recker schaffte es in dem Camp durch viele Erfolgserlebnisse und Tausenden von Ballkontakten die 4 Tage zum Erlebnis werden zu lassen. Dazu erwartete den Kindern neben jeder Menge Spaß und professionellem Fußballtraining auch ein neuer Adidas-Trikotsatz mit individueller Wunschrückennummer und dem eigenen Namen auf dem Trikot. Zudem gab es eine Rundumbetreuung mit Mineralgetränken sowie viel Obst und Gemüse für zwischendurch. Der SC Hörstel bedankt sich bei Andree Recker für erlebnisreiche 4 Tage.



Gerdes

Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik GmbH

DIE NEUE MASSEINHEIT FÜR WASSER, WÄRME, WOHLBEFINDEN

Kreimershoek 9
Telefon (0 54 59) 60 04
eMail_info@shk-gerdes.de

48477 Hörstel-Bevergern Telefax (0 54 59) 60 54 Internet www.shk-gerdes.de

OVERBECK-LEIDIG

R A U M A U S S T A T T U N

Gardinen

Polsterei

Teppiche

Bodenbeläge

Sonnenschutz

Insektenschutz

Bahnhofstraße 26 48477 Hörstel Telefon 0 54 59 / 82 57 Fax 0 54 59 / 45 92





Sommerfest der Alten Herren!



Das diesjährige Sommerfest der Alten Herren war wieder ein voller Erfolg. Es waren ca. 45 Erwachsene und 17 Kinder erschienen. Mit einem Fußballspiel begann der Nachmittag.

Gegen 16:00 Uhr war die Kaffeetafel gedeckt. Der selbstgebackene Kuchen und der frisch zubereitete Kaffee schmeckte allen hervorragend. Bei dieser Gelegenheit möchten wir uns recht herzlich bei den Spielerfrauen für den mitgebrachten Kuchen bedanken.

Drei Spieler der zweiten Mannschaft hatten sich zur Bewirtung bereit erklärt und versorgten uns mit erfrischenden Getränken. Gegen Abend wurde der Grill angezündet.

Für die Musik an diesem Abend sorgte Stefan, es wurde kräftig getanzt. Nach Mitternacht verließen die letzten Alten Herren das Fest.

Vermietung Sattelzugmaschinen Motorwagen Auflieger Anhänger Mitnahmestapler

An- und Verkauf von Nutzfahrzeugen



Dornierstr. 10 - 48477 Hörstel www.pruhs.de

Telefon (05459) 805070 Telefax (05459) 972588





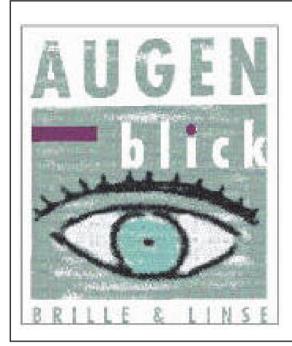
Die "Seniorenbank" an der Tennisanlage



Seit vielen Jahren schon spielt eine Gruppe Damen und Herren jeden Freitag im Sommer Tennis, und zwar von 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr. Anschließend sitzt diese Gruppe zusammen bei einem selbst zubereiteten Frühstück. Dabei finden anregende Gespräche über Gott und die Welt statt. Für die Frauen ist es besonders angenehm, dass die Zubereitung des Mittagsessens entfällt.

In diesem Sommer ist es der Gruppe aufgefallen, dass die Bänke auf der Tennisanlage schon ziemlich altersschwach sind. Deshalb ergriff sie die Initiative, um eine Bank zu renovieren. Die Arbeit hat der Heimatverein geleistet, gegen eine entsprechende Spende. Diese wurde bei den Spielerinnen und Spielern eingesammelt. So steht die Bank in hervorragender Qualität allen zu Verfügung. Diese Gruppe wollte damit auch ein Zeichen setzen, wie durch einen persönlichen Einsatz ein Beitrag zur Erhaltung der Tennisanlage geleitet werden kann.

Allen Mitgliedern und Mannschaften der Tennisabteilung soll dies als Beispiel und Anregung dienen.



Renate Book Augenoptikermeisterin 2x in Hörstel

Bahnhofstr.17 tel 0 54 59 - 80 32 60 fax 0 54 59 - 80 32 61

H. -Niemeyer-Str. 50b tel 0 54 54 - 9 96 12 fax 0 54 54 - 9 96 15



Tennis



Sie sind wieder da!

Dominik, Boettcher und Fraaß sind zurück beim SC

Lange hat die Abteilungsleitung der Tennisabteilung des SC Hörstel warten müssen, aber nun sind die Spieler Kurt Dominik, Hendrik Boettcher und Thorsten Fraaß als Mannschaftsspieler zum SC Hörstel zurückgekehrt.

Kurt Dominik spielte seit der Fusion (2008) der Herren 30 Mannschaft des SC und dem TC GW Mesum für den benachbarten Westfalenligisten. Boettcher und Fraaß nahmen 2011 hingegen das Abenteuer Regionalliga Herren 40 mit der TG Gürzenich Wald in Angriff.

Nach dem Klassenerhalt, ohne die beiden langjährigen Leistungsträger, wurde diese Mannschaft dann zu einem anderen Verein abgeworben. Allerdings folgten nicht alle Spieler diesem "Lockruf", so dass dieses Mannschaft, so sieht es das Regelwerk des Westfälischen Tennis-Verbandes nun mal vor, auf Bezirksebene wieder anfangen musste.

"Wir haben immer gesagt, dass wir einmal Regionalliga spielen wollten, uns aber eine Rückkehr nach ein oder zwei Jahren sehr gut vorstellen können." so Boettcher in einer Stellungnahme.

Da in Hörstel nun leider keine Herren 40 Mannschaft mehr existent war, wurden aus zwei Jahren leider vier. Über den "Umweg" Bünder TC, der regelkonform nun die Spielklasse, zur Wintersaison 2014/2015 auf den SC Hörstel übertragen hat, welches auch durch den Westfälischen Tennisverband positiv beschieden wurde, werden die "alt und neu" Hörsteler nun wieder in der höchsten westfälischen Spielklasse der Herren 40 an der Westfalenstraße "aufschlagen".

"Wir werden zum Einstand versuchen, den Titel des Westfälischen Mannschaftsmeisters in der Halle, den der Bünder TC in den vergangenen zwei Jahren holte, zu verteidigen." so Boettcher.

Ein besonderes Bonbon ist sicherlich, dass ausnahmslos alle Stammspieler des Bünder TC aus den letzten 24 Monaten mit nach Hörstel wechseln werden





Badmodernisierung • Heizung • Solartechnik • Wärmepumpen Heizen mit Holz • Öl- und Gasbrennwerttechnik

Wir helfen Ihnen mit dem richtigen Energiesparkonzept!

Ostenwalder Straße 7 • 48477 Hörstel • Tel. 0 54 59 / 71 65 www.installationen-egelkamp.de

Tennis



Mit Marko Por (SLO), Dinko Gudelj (CRO), Holger Braun, Volker Wenzel und Henning David werden ausnahmslos ranglistennotierte Spieler mit an die Westfalenstraße wechseln, so dass die teamintern hoch gesteckten Ziele als erreichbar gelten.

Die Spielklassenübertragung wird ebenfalls zum Sommer 2015 greifen, so dass auch hier in der höchsten westfälischen Spielklasse der Herren 40 Top-Tennis an der Westfalenstraße zu sehen sein wird.

Auch hier stehen bereits weiter Zugänge ehemaliger SC-Spieler fest. Mit Markus Grotholt kehrt ein SC-Eigengewächs zurück und mit Rolf Machowiak ein weiterer Spieler aus der Region, der bereits für den SC "aufgeschlagen" hat.

Der Tennissport in Hörstel wird durch die "neue" Herren 40 Mannschaft sicherlich noch mehr an Aufmerksamkeit gewinnen, denn auch die Damen 55 und Herren 50 nehmen Seitens des SC aktuell am Mannschaftswettspielbetrieb auf Verbandsebene teil. Auch beim FC Stella Bevergern wird bei den Herren 55 auf Verbandsebene gespielt.

Mit dem Tennis-Treff Hörstel Frühjahrscup verfügt Hörstel zudem noch über das einzige Senioren-Tennis-Turnier mit DTB Ranglistenstatus im gesamten Münsterland und begeistert Jahr für Jahr mit vielen Top-Spielern die Zuschauer in der Region." so der Sportwart der Tennissparte innerhalb des SC Hörstel, Thorsten Fraaß





"Weißte Bescheid...!? - Tour"

Jugendarbeit, Prävention und Kladerschutz im Sportverein

⇒ 20.10.2014 Steinfurt
 ⇒ 27.10.2014 Recke
 ⇒ 10.11.2014 Lotte
 ⇒ 17.11.2014 Lengerich
 ⇒ 24.11.2014 Hörstel-Riesenbeck

jeweils von 18.30 bis 21.00 Uhr



Jugendarbeit, Prävention und Kinderschutz

Liebe Vereinsverantwortliche und Mitarbeiter/innen!

Über 40.000 Kinder bis 14 Jahre sind Mitglieder in unseren Vereinen im Kreis Steinfurt. Sie treiben dort begeistert Sport, mit hohem Engagement und in einer Gemeinschaft mit anderen. Kinder in Bewegung können nur gewinnen, denn Sporttreiben fördert die körperliche Gesundheit und das psycho-soziale Wohlbefinden.

Diese positiven Wirkungen des Sports stellen sich jedoch nicht von selbst ein, sondern liegen in der aktiven Verantwortung der Sportvereine und ihrer Übungsleiter/innen, Trainer/innen und Betreuer/innen.

In der Gemeinschaft mit unseren Vereinen sieht sich die Sportjugend als größter Jugendverband im Kreis Steinfurt in besonderer Weise verpflichtet, Gewalt gegen Kinder und Jugendliche, sei sie physischer, psychischer oder sexueller Art, zu verhindern.

Wir wollen mit unseren Mitgliedsvereinen in einen intensiven Austausch kommen und den gesetzlichen Anforderungen des Kinderschutzes (§72a SGB VIII) gerecht werden.

Wir wollen dabei auch die Chance nutzen, die positiven Werte des gemeinnützigen Kinder- und Jugendsports gegenüber Öffentlichkeit, Verwaltung und Politik herauszustellen.

Wie dies gelingen kann, welche Maßnahmen möglich oder notwendig sind, welche Bedeutung die Vereinbarung mit dem Kreisjugendamt hat und welche Unterstützungsmaßnahmen gegeben werden können, wollen wir auf unserer "Weißte Bescheid…?!"-Tour mit unseren Mitgliedsvereinen besprechen.

Wir laden neben den Vorständen alle in der Jugendarbeit tätigen Mitarbeiter/innen (ÜL, Trainer/innen, Betreuer/innen auf Ferienfreizeiten etc.) zu unseren Informationsveranstaltungen ein!

Max Gehrke KSB-Präsident *jan Klenke* SJ-Vorsitzender Uli Fischer/Stefan Vögele Vorstand

"Weißte Aescheid...?!"

Programm



ZEITPLAN

18:30 Uhr

Begrüßung /Organisatorisches

Impuls "Jugendarbeit und Prävention im Sportverein"

19:15 Uhr

Tischgespräche in kleinen Gruppen

20:00 Uhr

kleiner Imbiss

20:15 Uhr

Vorstellung und Diskussion der Ergebnisse

20:50 Uhr

Perspektiven und Verabschiedung

Die Getränke und der Imbiss sind kostenfreil

| Alle Termine in der Übersicht | | | | | | | |
|--------------------------------|---|---|---------------------|--|--|--|--|
| Datum | Uhrzeit | Ort | Anmelde- schluss | | | | |
| Montag, 20.10.2014 | 18:30 – 21:00 Uhr | Multifunktionsraum der Technische Schulen Liedekerker Str. 84, 48565 Steinfurt | 15.10.2014 | | | | |
| Montag, 27, 10,2014 | 18:30 – 21:00 Uhr | Kleiner Sitzungsraum im Rathaus Recke Hauptstr. 28, 49509 Recke | 22.10.2014 | | | | |
| Montag, 10.11.2014 | 18:30 – 21:00 Uhr | Sportfreunde Lotte Cafeteria (Stadion) Jahnstr. 8, 49504 Lotte | 05.11.2014 | | | | |
| Montag, 17.11. 2 014 | Sitzungsraum im Rathaus Lengerich Tecklenburger Str. 2, 49525 Lengerich | | 12.11.2014 | | | | |
| Montag, 24.11, 2014 | Ratssaal im Rathaus | | 19.11.2014 | | | | |

Anmeldung Bitte per Telefon, Fax oder E-Mail!

Wir helfen zur besseren Vorbereitung der Veranstaltung mit und melden uns zu folgendem Termin an (bitte ankreuzen!):

| "Nest" | 10. O | 27.10. Recks | 0 10,11. Lotte | 0 | 17.11. (Lengerich | 24,11. Hörstel |
|---------|--------------------|-----------------|-------------------|---|-------------------|-------------------|
| Verein: | tada in arang saan | - W-1E | | | | 2.72 |
| Voiname | Name | | r-Mail | | | |
| Vorname | Name | | E-Mail | | | |
| Vorname | Name | | f Maii | | | |
| Vomame | Name | | E-Mafi | | | |
| Vorname | Name | | E Mail | | | |

Kontakt

Sportjugend im KSB Steinfurt Bahnhofstr. 35 48565 Steinfurt

Tel. 02551 833 630 Fax 05221 833 63-3 E-Mail info@ksb-steinfurt.de

hörsteler

INTERIOR Design

PASSFORM-

AUTOTEPPICHE

Gummimatten Kofferraumschalenmatten und Kofferraumteppiche Logomatten und Türmatten Auto-Zubehör





MATADOR

PASSFORMSCHALEN FÜR
INNENRAUM &
KOFFERRAUM



Hörsteler Interior Design GmbH

Münsterstraße 2 | 48477 Hörstel

Tel.: +49(0)5454/93439-0 | Fax: +49(0)5454/93439-30

Internet: www.hoersteler.de | email: verkauf@hoersteler.de





12 Fragen an Bodo Schröder...



Unser neuer Mann

Die Damen 1 startet in diesem Jahr mit einem neuen Trainer in die Kreisligasaison. Bodo Schröder heißt unser neuer Mann, der die sportliche Verantwortung für unsere erste Damenmannschaft übernommen hat.

1. In welchem Verein und in welchem Alter hast du das Handballspielen erlernt?

Bei Tura Marienhafe im Alter von 10 Jahren. Mein Vater war dort viele Jahre Abteilungsleiter, so dass ich um das Handballspielen gar nicht herumkam.

2. Wie spektakulär ist deine Karriere als Spieler verlaufen?

Wir sind mit der D- und C-Jugend Kreismeister geworden. In der Vorrunde zur Weser-Ems-Meisterschaft haben wir leider gegen den späteren Niedersachsenmeister und Norddeutschen Vizemeister VTB Altjührden unentschieden gespielt und sind lediglich aufgrund des schlechteren Torverhältnisses am größten Erfolg der Vereinsgeschichte vorbei geschrammt.

3. Was war der absolute Höhepunkt/Tiefpunkt deiner Spielerkarriere?

Der Höhepunkt war der Gewinn eines Feldhandballturniers in Veendam NL im Jahr 1986 mit der A-Jugend. Wir haben mit VFL Oldenburg und OSC Bremerhaven zwei Oberligisten aus dem Rennen geworfen.

Der Tiefpunkt im besagten C-Jugendspiel gegen Altjührden, als ich drei Sekunden vor Schluss alles hätte klar machen können. Ich ärgere mich heute noch darüber.

4. Bist du eigentlich heute selbst noch aktiv und auf welchen Positionen?

Ich spiele seit 2010 nicht mehr. Meine Position war Rechtsaußen.

REICHEL

Friseur und mehr

Der Spezialist für Haar- und Hautprobleme

Hörstel, Bahhofstr.34 Tel: 05459 8354 www.salon-reichel.de

Wenn Sie Probleme mit der Haut haben, sprechen Sie uns an..

VERSICHERUNG VORSORGE VERMÖGEN

DIF ALLIANZ

Berufsunfähigkfitsvorsorge (Jedzt auch "Mit Geld zurück")

JEDER FÜNFTE WIRD BERUFSUNFÄHIG. SICHERN SIE SICH RECHTZEITIG AB.

JETZT MEHR ERFAHREN BEI IHRER:



Allianz Generalvertretung Heger & Dickmänken Rheiner Straße 14 48477 Hörstel 05459 / 8397 Heger dickmaenken@allianz.de

Handball





Bodo bei der Arbeit

5. Welche Mannschaft hast du als erstes trainiert?

Im Jahre 2004/2005 die zweite Herren von Jahn Rheine.

6. Wie ging es mit deiner Trainerkarriere weiter?

Danach habe ich einige Jahre keine Mannschaft trainiert, bis ich dann in diesem Jahr die Damen Hobbymannschaft von Jahn Rheine 8 Wochen lang auf die Saison vorbereitet habe.

7. An was hast du beim Wort "SC Hörstel" als erstes gedacht, bevor du bei uns eingestiegen bist?

Hörstel war für mich ein Verein in ländlicher Umgebung, eine Handballfamilie mit der dazugehörigen Nestwärme...

8. Was ist heute dein Eindruck von uns Hörstlern? Sind wir genauso, wie du es erwartet hast – oder etwa noch schlimmer?

Ich finde die Hörsteler sehr aufgeschlossen, freundlich und hilfsbereit. Aber ehrlich, ich habe mir im Vorfeld wenig Gedanken gemacht und bin völlig unvoreingenommen nach Hörstel gekommen.

9. Was sind die wichtigsten Dinge, die du deiner Mannschaft vermitteln möchtest, um erfolgreich zu sein?

Ich möchte, dass jede Spielerin an sich glaubt und ihre Wichtigkeit für die Mannschaft erkennt und verinnerlicht. Der Spaß am Sport ist sehr wichtig. Jeder Spielerin möchte ich die Möglichkeit geben, die Stärken weiterzuentwickeln und eventuelle Defizite abzubauen.

Handball



10. Welche Schwächen deiner Mannschaft kannst du tolerieren? Ich kann manchmal "Blackouts" wie Fehlpässe oder Fehlwürfe tolerieren, auch wenn es mir schwer fällt.

11. Habt ihr ein festes Ziel vor Augen? Was wollt ihr erreichen? Ja. Immer nur das nächste Spiel gewinnen und dann schauen, was am Ende dabei rauskommt.

12. Wer soll deutscher Fußballmeister werden?

Erzgebirge Aue. In zwei Jahren machen die die Bundesliga platt und spielen im Finale der Champions League!

Da müssen die erstmal an Arminia Bielefeld vorbei. Danke Bodo für das Interview.

Das Interview führte Edgar Spilker





Los geht's ...



Damen 1 2014/15

Unsere erste Damenmannschaft und erste Herrenmannschaft treten in der Saison 2014/15 wieder in den spielstarken Kreisligen an und sind nach den ersten Spieltagen noch ohne Niederlage. Die Damenmannschaft sogar noch ohne Punktverlust.

Obwohl den Nerven des Hörsteler Publikums in der Harkenberghalle an den Sonntagnachmittagen bisher schon einiges abverlangt wurde, hoffen wir doch, in der laufenden Saison ganz oben dranbleiben zu können. Die Mannschaften zeigen kämpferische und spannende Spiele und vielleicht bekommen wir wieder mal einen kleinen Fuß in die Tür zur Bezirksliga.



Floristik Friedhofsgärtnerei Beerdigungsinstitut

Sandbergstr. 2 Tel. 05459/8344 48477 Hörstel

Immer da, immer nah.

PROVINZIAL

Die Versicherung der **Ġ** Sparkassen

Damit es schnell für Sie aufwärts geht – unsere Unfallversicherung.



Ihre Provinzial Geschäftsstelle

Oliver Kemper Bahnhofstraße 3, 48477 Hörstel Tel. 05459/93540 kemper@provinzial.de www.provinzial-online.de/kemper





Volleyball Hobby Herren zur Kölsch Verkostung oder Dem Dom aufs Dach gestiegen





Zwei Jahre sind um, das heißt die Hobby-Herren dürfen wieder raus! Nach den letzten leistungssportlichen Touren einigten wir uns in diesem Jahr auf ein Wochenende in der näheren Umgebung – Kölle am Ring. Et kütt wie et kütt.

Am Freitagmorgen ging es in gewohnter Form mit kurzweiliger Bahnfahrt in die Rheinmetropole. Unser Hotel mitten in der Altstadt konnten wir bequem zu Fuß vom Hauptbahnhof erreichen.

Das war dann auch quasi das Motto an diesem Wochenende. Die Altstadt kann zu Fuß erobert werden – keiner geht verloren. Nach dem Belegen der Zimmer, wo jeder einen Blick von oben auf den Rhein werfen konnte, stand der erste offizielle Termin an. Wat wellste maache?

Zo Fooss sin mer noh de Dom jonne. Natürlich nicht ohne an irgendwelchen römischen Ausbuddelarbeiten vorbei zu kommen; was hier eigendlich unumgänglich ist. Die ein oder andere Stärkung konnten wir am Wallraffplatz ergattern. Wobei die Versorgung aller doch in sehr unterschiedlichen Geschwindigkeiten erfolgte. Angekommen am





Bestrahlungsfahrten Flughafentransfer Krankenfahrten Dialysefahrten Schülerfahrten Rollstuhlfahrten Eil-& Kurierfahrten

Westfalenstr. 127 48477 Hörstel

05459/ 1340

Bergstr. 12 49477 Ibbenbüren

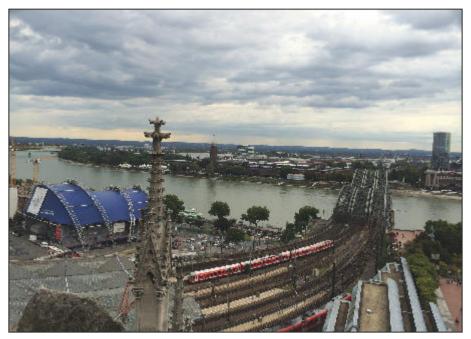
05451/ 2001

Heinrich-Niemeyer-Str. 6 48477 Riesenbeck

05454/ 1306







Dom erwartete uns ein Mitarbeiter der Dombauhütte. Ausführlich mit deutlich kölschem Einschlag führte er uns durchs Hintertürchen mit dem Bauaufzug auf das Dachgeschoss des Domes. Schon hier zeigte sich, dass der Eine mehr und der Andere weniger in der Lage war, die Eindrücke und Ausblicke zu genießen.

Et hätt noch immer jot jejange. Geschichtliche Herleitung und technische Ausführungen gewürzt mit einer humorvollen Priese köllscher Kritik bestimmten die kurzweilige Führung. Hierbei ging es über das Gewölbe vorbei an Werkstätten und Sozialräumen in das Modelllager im Nordturm. Im Anschluß um das gesamte Dach aussen herum zurück. Eindruckvoll dabei die Detailverliebtheit der Erbauer, die an jeder auch noch so abgelegenen Stelle niemals den Baustil vernachlässigten.

Verdientermassen erlaubten wir uns nach so viel kultureller Bildung ein lecker frisches Früh. Drinkste ene met? Nach einigen Stationen wie Heinzelmännchenbrunnen, Alter Markt und diversen gemütlichen Hinterhöfen ging es zum Abendessen in die Malzmühle am Heumarkt; ein uhriges Brauhaus mit frechem Köbes und bodenstän-

FAHRSCHULE



Kolpingstraße 9 48477 Hörstel Telefon 0 54 59 / 79 98 Mobil 01 71 / 5 21 25 66

Unterrichtszeiten: Dienstag und Donnerstag von 18.30 bis 20.00 Uhr

Zoo & Züchterbedarf

J. Schluch

Bahnhofstraße 23 a 48477 Hörstel Telefon 05459/98677

Angelsport • Futtermittel • Düngemittel



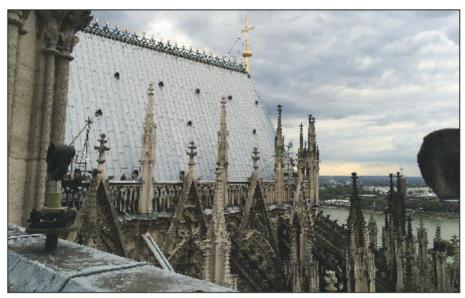


diger Speisenkarte. Nix bliev wie et wor. Der Abend klang dann mit einer längern Besichtigung der Altstadt aus.

Der Samstag stand dann im Zeichen des Fahrrades. Mach et jot ävver nit ze off! Startpunkt war der Fahrradverleih am Hauptbahnhof. Von hier aus ging es zunächst über die Hohenzollernbrücke über den Rhein - op de Schäl Sick. Rechtsrheinisch ging es hier, wo man sehr schnell im Grünen ist, stromaufwärts. Zahlreiche Biergärten laden zum Verweilen ein. Wir radelten tapfer bis Lülsdorf weiter um mit einer Fähre überzusetzen. Unsere langjährige Erfahrung zahlte sich hier aus. Kenne mer nit, bruche mer nit, fott domet. So konnten wir Fahrradreparatur, Fährzeiten, Platzbedarf auf der Fähre, Mittagstisch am Zielhafen, Startzeitpunkt einer Laufveranstaltung dort und Wettereinflüsse optimal kombinieren. Et kütt wie et kütt. Die linksrheinische Rückfahrt führte uns an altehrwürdigen Villenvierteln und unter neumoderner Kranhausarchitektur zurück in die City.

Auch ohne Tischbestellung ist es in der Kölner Altstadt möglich, für eine größere Gruppe einen Tisch zum Abendessen zu bekommen. Do laachste dech kapott. Besetzung ist das Zauberwort.





§1 Kölsches Grundgesetz: Et es wie et es. Hauptprogramm dieses Abeds nannte sich dann "Wiener Steffi". Wiederum nur einen Steinwurf vom Hotel entfernt - der Bewegungsanspruch des Tages war ja schon erfüllt. Die Unentwegten konnten hier das Tanzbein schwingen, die anderen aufs Pittermännche achten und alle den Klängen des Kölsch-Rock lauschen. Wat fott es es fott. Am Sonntag ging es dann gut gelaunt heimwärts.





Jugendfahrt 2014



Auch dieses Jahr fand wieder die Jugendfahrt der Hörsteler Volleyballabteilung zum Heidepark Soltau statt. Mit 40 Jugendlichen machten sich die Betreuer bereits um 7 Uhr morgens auf den Weg. Die anfängliche Müdigkeit war schnell verschwunden und als wir







unser Ziel nach ca. 3 Stunden Busfahrt endlich erreicht hatten, konnten es die Jugendlichen kaum noch erwarten und stürmten den Park.

In 3-er Gruppen machten sie sich auf den Weg um die zahlreichen Attraktionen, wie die schnellste und höchste Holzachterbahn Europas, den höchsten Gyro-Drop-Tower (Freier Fall) der Welt, oder einfach die alte, gute Schiffsschaukel zu erkunden.

Die etwas Jüngeren machten sich gemeinsam mit den Betreuern auf die Tour durch den Park. Es wurde viel gelacht und so gut wie jedes Fahrgeschäft ausprobiert.

Auch das Wetter war eindeutig auf unserer Seite und so konnten wir bei schönstem Sonnenschein den Tag genießen. Nach 7 Stunden im Park trafen sich alle wieder und wir machten uns gemeinsam auf den Rückweg.

Die Fahrt war wieder ein großer Erfolg und bereits jetzt freuen sich alle schon auf das nächste Mal!



Der neue Corsa steckt voller Hightechfunktionen, die man normalerweise nur in Autos der Premiumklasse findet. Falls Sie noch mehr Gründe brauchen, den Corsa zu lieben, hier sind fünf weitere:

- Er überzeugt durch deutsche Ingenieurskunst.
- Er sieht fantastisch aus.
- Er überzeugt durch ein hochklassiges Interieur.
- Er vernetzt sich kinderleicht mit Ihrem Smartphone.
- ı Es macht einfach Spaß, ihn zu fahren.

Jetzt bestellbar, sprechen Sie uns an!

UNSER SMARTBUY-ANGEBOT

für den Opel Corsa Selection, 3-Türer, 1.2, 51 kW (70 PS) Manuelles 5-Gang-Getriebe, mit Basisbereifung

effekt.

Jahreszins 2,90 % Monatsrate 99,—
SmartBuy-Angebot: einmalige Anzahlung: 2.356,53 €, Gesamtbetrag*: 9.507,70 €,
Laufzeit: 37 Monate, Monatsraten: 36 à 99,—€, Schlussrate: 5.943,70 €,
Gesamtkredtbetrag (Netto-Darlehensbetrag): 8853,60 €, effektiver Jahreszins: 2,90 %, Sollzinssatz p. a., gebunden für die gesamte Laufzeit: 2,86 %;
Barzahlungspreis: 10,900,—€. Überführungskosten: 860,—€.

* Summe aus monatlichen Raten und Schlussrate. Händler-Überführungskosten sind nicht enthalten und müssen an ELMER die Autowelt GmbH separat entrichtet werden.

Ein Angebot der GMAC Bank GmbH , Mainzer Straße 190, 65428 Rüsselsheim, basierend auf der unverbindlichen Preisempfehlung der Adam Opel AG. Alle Preisangaben verstehen sich inkl. MwSt. Kraftstoffverbrauch in I/100 km: innerorts: 6,7; außerorts: 4,6; kombiniert: 5,4; CO₂-Emission, kombiniert: 126 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007). Effizienzklasse D

ELMER die Autowelt GmbH Bahnhofstr. 32 48477 Hörstel Tel.: 05459/93470

www.elmer-dieautowelt.de

www.ksk-steinfurt.de



KlimaGut - mit uns das Klima verbessern. Sprechen Sie mit uns.





Als Marktführer in der Region fördert die Kreissparkasse ökologische Projekte und unterstreicht mittels des Prinzips MehrWert ihre Verantwortung für die Wirtschaft, die Umwelt und die Menschen im Kreis Steinfurt. Engagieren auch Sie sich und informieren Sie sich bei Ihrem Berater über unsere KlimaGut-Produkte. **Wenn's um Geld geht - Kreissparkasse Steinfurt.**